

gestellt werden, zu seiner Zeit so schwierig, weitgehend und aufreibend gewesen sein wie gegenwärtig. Selbst für eine so reich vermittelte Natur wie Biele konnte dies unter Umständen ein viel schwerer. Was alles insbesondere Höherer Dienst Biele begehrt und bis in die letzte Zeit hinein nur durch ausschließlichen Widerstand abgewiesen werden konnte, sei weiteren Kreisen nur zum Theil bekannt geworden. Ganz abgesehen von der Stadterweiterungs-Versammlung habe auch die nach Rechts gerichtete Zusammenlegung des Magistrats Biele nicht immer die Antisiphonie erleichtert, für die er doch in der Öffentlichkeit stets in erster Linie verantwortlich gemacht wurde. Biele politische Freunde, so bemerkt das Blatt Engen Wälders noch, haben den lebhaftesten Wunsch, daß er nach dem Ausscheiden aus dem Amte sein reiches Wissen und seine umfassenden praktischen Erfahrungen wieder, wie in früheren Jahren, für die Erziehung nutzbar machen und sich bereit erklären möchte, ein parlamentarisches Mandat anzunehmen.

Wir stellen schließlich nochmals das dem Telegramm, mit welchem der Kaiser am 4. Oktober 1892 Biele Wahl als Oberbürgermeister von Biele (anstelle des verstorbenen Verdens) befehligte, folgenden Passus mit: „Spreche meinen Glückwunsch zur Wahl aus, die ich um so freudiger bejahle, als ich weiß, wie sehr Ihnen das Wohl meiner Residenzstadt am Herzen liegt. Ich hoffe, Sie sind noch recht lange in der Stelle zu leben und mit Ihnen mancher schöne Werk zu vollenden zur Verschönerung Biele und zu seiner Fortentwicklung durchzuführen.“

Der Wittelskauf.

Die Ablehnung jeder Vertheilung an der von der preussischen Regierung geforderten Zugriffsart für den Wittelskauf durch den schlesischen Provinzialparlament ist geeignet, alle jene Kreise, welche der den neuen Kanalarbeiten von der agrarischen Agitation drohenden Gefahr gleichgültig gegenüber gehalten haben, aus dieser Gleichgültigkeit gründlich aufzuwecken. Es ist charakteristisch, daß während der Provinzialparlament von Hannover mit allen gegenwärtigen Stimmen dem Projekt und den damit für die Provinz verbundenen Kosten zugestimmt hat, die geistliche Vertretung der Provinz Sachsen sich durch Mehrheitsbeschluß vollständig ablehnend verhält. Je mehr man in nördlichen und mittleren Deutschland von Westen nach Osten wandert, oder, das darf man auch sagen, je mehr man von dem Neuen und mittleren landwirtschaftlichen Grundbesitz zum größeren und großen städtischen Grundbesitz kommt, um so stärker wird der prinzipielle, durch Verzicht auf vorverkauften Landtheilen aufgeschaffte Widerstand, welche angeblich neue Verkehrsverbesserungen für den Landverkehr bringen sollen. Selbst da, wo dieser Verzicht nicht offen Ausdruck gegeben wird, liegt sie doch den schlesischen gegen alle durchgeführten Verkehrsverbesserungen, wenn auch vornehmlich gegen eine Kanäle gerichteten Bestrebungen zu Grunde. Ueberall, wo die neue Frage solcher Verbesserungen der Verkehrsverhältnisse eine Rolle spielt, stellen deshalb bei den bevorstehenden Reichstags- und Landtagsarbeiten alle gewerblichen und landwirtschaftlichen Kreise, welche ein Verständnis für den Gang der modernen Verkehrsentwicklung besitzen, auf diesen Punkt besonders ihr Augenmerk richten.

Kavalleriecorps.

Wenn bisher von zahlreichen Offizieren der Kavallerie die Nothwendigkeit des Bestehens von Kavalleriebrigaden im Frieden betont worden ist, so scheinen nunmehr die Wünsche weiter hinaus zu gehen und Kavalleriecorps als nöthig wenigstens herabzusetzen zu werden. Der Hann. Cour. teilt die Meinung mit, daß der neue Etat, in dem ein Generalinspektor und vier Inspectoren für die Kavallerie einbezogen sind, dieser Ansicht einige Nahrung giebt, denn wer die Verhältnisse einigermaßen kennt, wird zugeben müssen, daß für die vier Kavallerie-Inspectoren ausreichend Beschäftigung kaum vorliege, wenn sie sich nur in die Aufgaben der bisherigen

beiden Inspectoren theilen sollten. Die Zahl der Uebungen größerer Reiterverbände wird also wohl wachsen und der Generalinspektor läßt auf Vereinfachung von mehreren Divisionen schließen, zu Uebungszwecken wenigstens. Die großen Manöver der letzten Jahre haben nicht nur in Ausland, wo zwei Kavalleriecorps darunter befanden, sondern auch in Preußen und Deutschland Reiternschaften in einer Hand vereinigt gegeben wie nie zuvor, regulatorische Vorschriften sprechen in Frankreich offiziell von Kavalleriecorps, unser Kavallerie-Organisationsplan kennt den Begriff ebenfalls, was in früheren nicht der Fall war. In Bezug auf Verwendung im Aufklärungsdienst, wie auf dem Schlachtfelde wird es uns scheinen, als wenn die großen Manöver der letzten Jahre eine neue Aera einleiteten, diejenigen des einheitlichen Einflusses von Reiternschaften über die Division hinaus.

Berwalung und Reichsfrage.

Die Errichtung eines neuen Bauteilministeriums in Preußen wird jetzt ernsthaft in Erwägung gezogen. Nachdem bereits vor längerer Zeit der Kaiser im Kronrath selbst ein solches Bauteilministerium als die beste Lösung der Reorganisationsfrage für das gesamte Wasserbauwesen bezeichnet, hat nunmehr, wie die Zeitschrift „Sich“ meldet, auch das preussische Staatsministerium sich für ein Bauteilministerium ausgesprochen.

Der Schriftsteller- und Journalistentag hatte an den Reichstag eine Eingabe gegen die Anwendung des „Grobentwurf-Paragrafen“ auf Preußen gegeben. Die Eingabe ist jetzt in der Petitionskommision zur Sprache gekommen und ihre Ueberweisung als Material an die Regierung beschlossen worden. Der Regierungsvertreter, Geh. Ober-Regierungsrath von Tschendorff gab folgende Erklärung ab: „Gegen den Antrag auf Ueberweisung der Petition als Material für eine Abänderung des Strafgesetzbuchs sei nichts zu erörtern. Es ist anzuerkennen, daß der Paragraf 159-99 zu § 300 Nr. II des Strafgesetzbuchs ein großer Unbehagen ist. Infolge davon fehlt der Rechtsprechung eine sichere Grundlage, und es werde in einzelnen Fällen bei der Auslegung der Vorschriften wohl auch zu weit gegangen. Bei einer Revision des Strafgesetzbuchs werde in Erwägung zu ziehen sein, ob und in welcher Weise diesem Uebelstande begegnet werden könne.“

Es wäre höchst wünschenswert, daß der Reichstag mit der Besetzung dieses Mißstandes nicht auf die unbestimmte Revision des Strafgesetzbuchs warte. Der Kreis-Ansicht der Berliner Stadtverordneten-Versammlung empfiehlt die im neuen Gesetz 159-99 zu § 300 Nr. II des Strafgesetzbuchs ein großer Unbehagen ist. Infolge davon fehlt der Rechtsprechung eine sichere Grundlage, und es werde in einzelnen Fällen bei der Auslegung der Vorschriften wohl auch zu weit gegangen. Bei einer Revision des Strafgesetzbuchs werde in Erwägung zu ziehen sein, ob und in welcher Weise diesem Uebelstande begegnet werden könne.“

Der Spionageprozess in Metz gegen den Bildhauer Steinlen und Duffard wird sehr eingehend geführt, doch beschränkt, daß es sich hauptsächlich um Einzeichnung der Bestimmung in einen größeren Kreis, von dem Steinlen und Duffard die Absichten von Metz und Umgebung im Vorhinein erlangten Pläne und Karten dürfen keinerlei Angaben über Besichtigungen, militärische Gebäude usw. enthalten. Steinlen, ein tüchtiger Zeichner, machte nun täglich längere Spaziergänge in den Anlagen und der Umgebung — häufig in Begleitung Steinlen's — und trug hinter sich — Verbindungen in eine andere Karte ein. Karten und Skizzen wurden gefunden. Steinlen ist ein geborener Schweizer aus Yverdon, Duffard Vorsteher. Beide wurden schon längere Zeit politisch überwacht.

Parteinarrichten.

Postor a. D. R. scheidet am 1. April aus der Redaktion der „Vernünftigen Morgenzeitung“ wieder aus, und zwar um sich der Apollon für seine Kandidatur im Reichstagswahlkreis Engelbartsen-Charlottenberg wieder zu widmen zu können.

* Am 7. Berliner Reichstagswahlkreis wird als Kandidat der freisinnigen Volkspartei der Stadtkämmerer Dr. Zwick ernannt.

* Die 45. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands wird am 21. Aug. in Breslau eröffnet werden.

Rechtswissenschaften.

Die Errichtung deutscher Niederlassungen in den beiden sächsischen Städten Zwickau und Saaka ist, wie dem Reichstoge in einer Denkschrift mitgeteilt wird, von Auswärtigen Amt angeordnet worden. Danach wird Zwickau in den beiden Städten deutsche Gemeinden mit eigener Verwaltung einrichten. Die Verwaltung der Niederlassungen, deren Stellen aus den einzuwählenden Abgaben zu decken sind, soll in die Hände der aus den sächsischen bestehenden Niederlassungsgemeinden, deren Kompetenzenrechte verbleiben werden sollen, gelegt werden. In Zwickau wird die Gemeindeverwaltung auf dem Wege des Vertrages mit den einzelnen Ansiedlern durchzuführen sein. Als Organe der Gemeinden werden die Gemeinderäte gewählt werden. Mit der Anarbeitung der Statuten, sowie Ausstellung der Polizeiverordnungen werden die sächsischen Vertreter in Zwickau betraut. Dabei werden die sächsischen Vertreter in Zwickau angewiesen, die deutschen Interessen hinzuweisen und ihren Wünschen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen.

Ausland.

Zum amerikanischen-spanischen Zwischenfall.

Nach der neuesten, bereits in unserer heutigen Morgen-Ausgabe wiedergegebenen Drahtmeldung aus Washington über den angeblichen Inhalt des Berichtes der Kommission zur Untersuchung des Unfalls der „Maine“, soll der Bericht die Katastrophe zwei einander folgenden Explosionen zuschreiben, wovon die erste durch eine unterirdische, zweite durch eine Mine erfolgte, worauf eine zweite in der neuen Halbinsel stattfand. Die Befähigung der Nachricht wird man ruhig abwarten müssen. Geht, die amerikanischen Kommissionen wären wirklich zu ebigen Ergebnisse gelangt, so bleibt vorläufig immer noch ungewiß, ob die spanische Beantworte der Nachricht beizugehen. Wenn nicht, so sieht eben die Behauptung gegen Behauptung, denn die spanische Enquete hat eine innere Explosionsursache ergeben. Daß die spanische Regierung das Ansehen des Kapitäns der „Maine“ um die Erlaubnis das Boot mit Dynamit sprengen zu dürfen, ablehnt, ist begreiflich; möglicherweise haben die Amerikaner ein Interesse an dessen Vernichtung. Würde nun der amerikanische Kommissionsbericht darauf lauten, daß Amerika sich veranlaßt fühle, von Spanien Genugthuung und Entschädigung zu verlangen, dann wäre allerdings die Verwicklung an einem gefährlichen Punkte angelangt, wo ein internationales Schiedsgericht zur Regelung der „Maine“-Angelegenheit einsetzen könnte. Der Gedanke laßt wieder auf und hat vieles für sich, wenn auch nicht gerade besondere Aussichten. Die Schiedsgerichts-Verhandlungen würden sich monatlang hinziehen; mittlerweile würden in Washington der Kongreß geschlossen und damit den Kriegsherrn ein fruchtbarer Boden für eine zeitlang entzogen. Auf Cuba hätte die Regierung und eine Partei in den Kämpfen. Freilich wäre selbst mit einem „Maine“-Schiedsgericht die Kriegesgefahr noch nicht beseitigt, denn die kubanische Frage als solche bliebe ungelöst. Wird doch in Washington keine schon von vielen das „Maine“-Unglück in zweite Reihe gestellt. Ueber die Ursache der seit Wochen mit bester großer Energie betriebenen amerikanischen Untersuchungen liegen aus New York folgende briefliche Mittheilungen vor: Die Hauptursache zur Verhängung des Schicksals von New York wird mit Batterien getrieben, die in der Nähe von New York angeordnet sind. In der Halbinsel wurden die Torpedos und Sprengstoffe gelagert. Munition ist reichlich aufgeschleppt. Der doppelbüchsrige Monitor „Terror“ liegt in Zwickau, ebenso ein Schiffsboot zur Aufnahme von Marine-Rekruten. Die sämtlichen bedeutenden Hafenstädte von Zwickau bis zum Golf hinunter sind besetzt. 32 Kriegsschiffe sind

weltweit, dem Dichter seine Werke vorzuführen, so machten sie sich auch diesmal eine Ehre daraus, dem Alten zu Ehren, der noch heute mehr in ungeachtet der Kraft an der Arbeit ist. Aufführungen seiner Werke vorbereiten. Nicht weniger als drei Bühnen bestelligten sich daran: auf jeden ersten der „Vollendung“, dann auf jeder dritten die „Widmung“, auf einer vierten, Hedda Gabler, „Der Schiller-Feuer“, wogte den Versuch, das faustische Jugenderwacht „Brand“ zu spielen, und das keine „Belshazzel-Feuer“ unternehm nichts Geringeres als eine Aufführung des den Geistes des Theaters sich fast gänzlich entziehenden Weltkämpfers „Kaiser und Galiläer“. Wohllich wie man zu sagen berechtigt ist, daß in Berlin mehr Schauspielere gespielt wird als in ganz England, zur Zeit beinahe die Behauptung erlaubt, daß man in der preussischen Hauptstadt mehr Bühnen spielt als in ständischen Höfen.

Aber diese würdige Art der Geburtstagsfeier hat den Berlinern nicht genügt. Man wollte die Göttern noch außerdem zu einem festlichen Aktus zusammenlocken, und man veranstaltete darum — nun was wohl? Was geschieht bei Jubiläen heututage? Was geschah, um kleines mit Großem zu vergleichen, vor Wien, da die Glorie des 70. Geburtstages Karl Franzens's unübertreffliches Haupt nicht wackelte? Leser, ich weite, du räthst es! Aber damit kein Zweifel entstehe, sei es doch einmal ausdrücklich bemerkt: ein „Jubiläum“ wurde veranstaltet! Ein Banquet mit Hüternappe, Mustertein, a la Waffelverwand, stehender Steinbrot, Weinlicher Feinheiten, Stangenpöckel, Gespenste und Käse, mit Trübsen und Begrüßungs-Telegrammen, mit Kaiserkrone und Schnapsgetränk und Vergrößerung des Festes. Aber alles, was recht ist: Des Festes, das dem Herrn Wälders unerschrocken und von 300 festlich gekleideten Männern und Frauen, aus allen Ständen des Volkes, von Schriftstellern, Dichtern, Schauspielern, Künstlern, Musikern, Rechtsgelehrten, Kaufleuten, Professoren, Direktoren, Verlagsgeschäftlern, Redactoren, Ärzten, Studenten, Gelehrten und Angehörigen besteht war (mit nichtehelichen Agrarier und Offiziere fehlten leider völlig), hat sich doch über das übliche Niveau solcher „Angebungen“ hinaus und vertiefte sich, als dies bei ähnlichen Veranlassungen zu geschehen pflegt. Es war diesmal wirklich ein interessanter Kreis hervorragender und bedeutender Menschen zusammen gekommen, und sie hatten, soweit sie nicht selbst dem weiblichen Geschlecht angehörten, wirklich wunderliche bessere Hüften mitgebracht, die in menschenfreundlicher Jubiläumstimmung auch nicht mit der freigegebenen Mitteilung ihrer körperlichen Herrlichkeit getrieben. Es gab ferner wirklich gute Reden, die um so eindrucksvoller waren, als sich ihre Zahl auf zwei beschränkte: Direktor Otto Drabow vom „Deutschen Theater“ feierte in knapper Form mit feiner, geistvoller Charakteristik den Dichter, der um sammengedrängt hatte, und Ludwig

Julda, der, als gegenwärtiger Präsident des Vereins „Freie Bühne“ (nach Schopenhauer's Abschied von Berlin), den Vortrag führte, sprach klug und wichtig — nicht auf die „Damen“, die verärgelten Stimmungen der Männer, sondern auf die „Bauern“, für deren Selbstbestimmungsrecht und Freiheit Jhesu durch seine Dichtungen mehr gethan hat als hunderte eiserne Theoretiker und Verbannungsverurtheilungen. Es gab eine wirklich gute Tischrede, die Max Riebermann gezeichnet hatte. Es gab auch wirklich gutes Essen, und die Begrüßungsrede Jhesu's an seine getreuen Berliner, die Dr. Julius Elias, der Betranenmann und Statthalter des Alten in Deutschland, verlas, sowie das antwortende Jubiläumstelegramm, das die Ergebenheiten auf Julda's Bericht nach Christiana abhandelt, waren weit mehr, als solche bräutlichen Hin- und Hergriffe insgemein zu sein pflegen. Weniger gelungen waren die Vorträge aus Jhesu's Dichtungen, die nach der Tafel dem nicht mehr ganz aufmerksamen, schwer fassen, nach Bier und Tabak ledigen Publikum von Schauspielern und Sängern der besten Theater geboten wurden. Es wäre vielleicht besser gewesen, wenn man diese künstlerischen Vorbereitungen an den Anfang gesetzt und sie für ein Souper an kleinen Tischen mit nachfolgendem zwanglosen Zusammenhinein angeordnet hätte. Aber auch so war es ein schönes Fest. Und wie das bei Festen so kommt: auch dies ward um so schöner, je härter es wurde. Die fröhlichen Begegnungen, die in zufälligen Gruppen bis spät in die Nacht und den folgenden Morgen zusammenflossen, in möglichst geschickten Gesprächen von den Dichtungen des „Zauberers von Athen“ plauderten und dem ersten Alten da oben im Norden, der auch kein Verächter gefüllter Gläser ist, manch lautes „Skål“ zutrauten, waren sich der weichen Größe des Tages wohl bewußt und grüßten den großen Menschen, dem der Abend geweiht war, in seinem eigenen Saum, „heiß und frisch“. Ich bin fast darauf, daß ich sagen darf: unter diesen Wälders war auch ich! — Subtilität! Nichts als Subtilität! Die erste Epigonenfreiheit hat uns befallen, wir schweben nur noch in Erinnerung, statt daß wir selbst Thaten thun. Am Dienstag aber, am 22. März, haben wir etwas ganz besonderes gefeiert: das Jubiläum eines Jubiläums! Das Jubiläum der Centennarfeier des vergangenen Jahres, da der wunderbarste Geburtstag Kaiser Wilhelm's „des Großen“, der im altererliche Herrscher so uncharakteristisch seit einigen Jahren pöbelig genannt wird, festlich begangen wurde. Und wie Berlin damals, so erhielt es nun, zum Jubiläumsubiläum, deren drei beieinander. Am gestrigen Tage lud die ersten Marzgrafen-Denkmal in der Siegesallee, die der Kaiser seiner Hauptstadt zum Geschenk gemacht hat, feierlich eröffnet worden. Man muß gefehen, daß die drei Denkmäler eine freudige Ueberbrückung bedeuten. Mit einer großen Dosis von Scepticismus hatte man, be-

sonders in den Kreisen der Künstler und Kunstfreunde, diesem neuen Thiergartenjubiläum entgegengehehen. Es ist ja wohl auch sehr möglich, daß diese festlichen Begebenheiten noch als durchaus berechtigt erachtet werden, wenn erst der ganze Plan ausgeführt ist und alle die 32 (sichre: zweidreihundert) Marzgrafen-Marktorten rechts und links die Siegesallee von Königplatz bis zum Thiergartenbrunnen schmücken werden. Vorläufig jedoch macht die Trias der Denkmäler einen außerordentlich jämmerlichen Eindruck. Es handelt sich ja hier beinahe nicht um einzelne Standbilder. Jedes einzelne ist der Mittelpunkt einer prächtigen Anlage. Eine halbrunde Marzgraben, zu der drei Stufen emporsühren und deren Plateau mit Mosaik geschmückt ausgelegt ist, bildet jedesmal die äußere Form des Ganzen. Grüne Tapisserien bilden nach dem Gestirnis des Thiergartens zu den Abhängen. Am vorderen Rande der Denkmals-Nische tritt das Herrscherstandbild selbst in einer Größe von 2,50 auf einem 1,50 m hohen Marzgrabenpflaster hervor. Die Sockel mit den Büsten des jedesmaligen Zeitgenossen, die gewissermaßen die Epoche des Büsten charakterisiren sollen, sitzen sich in die Nische ein, die hierdurch in drei Abtheilungen getheilt wird, während sie gleichzeitig durch durch stützende Adler abgetheilt werden. Kaisertronen bilden dazu noch an beiden Seiten einen Anhang der Höhe. Der sonstige ornamentale Schmuck der Architektur soll, innerhalb dieses gemeinlichlichen Rahmens, insofern verschoben werden, als er sich dem betreffenden Zeitcharakter anpassen soll. Bei den ersten drei Nischen kam jedoch ausschließlich der romantische Stil zur Anwendung, wodurch sie eine gewisse Einheit erlangen haben. Künstlerisch am meisten hat Max Lingel geleistet, der dem die erste Gruppe zugefallen war. Otto L. Wälders hat die Büste des Herrn Sohn, und ihm zur Seite die Büsten von Prinzessine, dem letzten Brandenburgischen, und Sibylla, dem ersten Alben des Altesen, zugefallen. Zumal sein jugendlicher Marzgraf in der hübschen, schlichten Haltung ist ihm wohl gefallt. Der Schöpfer der zweiten Anlage ist Professor Upbes; hier steht Otto II. (1154-1204) im Mittelpunkte, neben ihm Johann Hans zu Buttlich (mit welchem Rechte?) und Heinrich von Antwerpen, von dem der erste Versuch einer Geschichte der Marz stammen soll. Weniger noch als jene Figuren vermögen Marzgraf Albrecht II. (1204-1220) und Hermann von Salza der Hochmeister des deutschen Ritterordens, zu befriedigen, die in der dritten Nische, von Johannes Weese geschaffen, sich befinden. Nur die zweite der Nebenfiguren, Ute von Hefson, der Verlasser des „Sachsenpiegel“, hat hier bessere Qualitäten. — — — Doch nun laßt genug sein der Jubiläum und Erinnerungsfestern. Der Frühling naht und mit ihm hoffentlich neues eigenes Leben, Zukunftsarbeit als eigener Kraft!

Philipp Bodewitz.



Nur zum Gesicht. Davon sind 28 in der Nähe von Ansbach...

Griechenland.

Nachdem bis zum Wördenholze gegen den König ein großer Teil des Volkes...

Athen.

Auf den Pflanzungen geben erstere Dinge vor, als die antiken griechischen Denkmäler...

Afrika.

Der zweite Abschnitt des Sudan-Feldzugs hat mit einem glänzenden Erfolg...

Provinzialnachrichten.

Die Katholiken in der Provinz Sachsen. Die neuesten amtlichen Feststellungen ergeben...

Mittheilung, 24. März. (Münchener Nachrichten.) Beim Abbruch des 'Königsplatzes'...

Mittheilung, 25. März. (Ueber den Verkauf des Reichthums-Kaufmanns...

Manufaktur, 24. März. (Meinung der Ober-Real-Schule über die Verwaltungsbefugnisse...

Manufaktur, 25. März. (Herrn Kraak's Vorlesung 'Information'.)

Manufaktur, 25. März. (Steuerzuschläge. - Neubau des Amtsgerichts...

Manufaktur, 25. März. (Centennarmedaille an Frauen verliehen.)

Manufaktur, 25. März. (Der erkrankte Herr Pastor. In einem benachbarten Dorfe...

Manufaktur, 25. März. (Erwürgt. - Schreyprüfung.)

Manufaktur, 24. März. (Bel-Konfiskation.)

Das der Prüfling geschickt werde, dann gebe das Unterrichts-Verfahren...

Manufaktur, 25. März. (Bewilligtes Gehalt.) Dem Vorsteher des hiesigen Reichthums-Kaufmanns...

Manufaktur, 24. März. (Superintendenten.) Mit Herrn B. tritt der Geheimen Kirchenraths Superintendent...

Manufaktur, 25. März. (Proben der Ausdauer.) Schon seit einigen Wochen befindet sich die rund 700 Mann starke Manufaktur...

Manufaktur, 25. März. (Gemeindeabrechnung.) Die Sanctionierung der Gemeindeabrechnung...

Manufaktur, 25. März. (Kommunale Revision der Vier- und Fünfjährigen.)

Manufaktur, 25. März. (Erwürgt. - Schreyprüfung.)

Manufaktur, 25. März. (Bel-Konfiskation.)

Manufaktur, 25. März. (Bel-Konfiskation.)

Advertisement for 'Müller & Co.' featuring various household items like Gardinen, Portièren, Tischdecken, Teppiche, Bettdecken, and Tülddecken. Includes contact information for Halle a. S., Gr. Steinstrasse 87.

Donnerstag den 31. d. Mts. Nachmittags
Eröffnung unseres neuen Geschäftslocals
Leipziger Strasse im Neubau C. A. Krammisch.
Burghardt & Becher,
 Special-Geschäft email. Haus- und Küchen-Geräthe.

Zur
Confirmation
 halte mein großes Lager in
Corallen-
Schmucksachen
 bestens empfohlen.
 Gute, reine Qualitäten
 zu außerordentlich niedrigen Preisen.
 Reisende Neuheiten.
J. Essig Nachf.,
 Gr. Ulrichstr. 41.

Verblüffend gross
 ist die Auswahl,
Stauend klein
 sind die Preise
 in
Sparmanns Uhrenlager
 Lager, Gr. Steinstr. 47.
 Wollen Sie daher viel Gold sparen,
 schauen Sie nicht den Besuch meines
 Lagers. Ich verkaufe **Regulatore**
 in prachtvoller Ausführung, 14 Tage
 gehend u. schlagend, 15 Mk., nicht zu
 vergleichen mit amerik. Fabrikat, nur
 ff. Freiburger Waare, **Silber-Cylin-**
der-Remontoir mit Goldrand,
 ff. Werke, 10 Mk., **Nickel-Remontoir**
 6 Mk., **Wecker Jungbuns,** feinstes
 Fabrikat, 2,25 Mk., **Silber-Damen-Re-**
montoir 15 Mk., gold. **Damen-Remontoir**
 in prachtvoller Ausführung 18 Mk.
 Für die Vorzüglichkeit meiner Waare
 leiste 5 Jahre Garantie.
Lehrling wird unter con-
stanten Bedingungen placirt.

C. Buchholz,
 Markt Nr. 7,
 neben Hotel zur Vörie.
 Herren- und Knaben-Garderobe
 Billigste Besondere Secrer-Anzüge
 in Raumbau, Diagonal und Wuxim
 in allen Farben schon von 12 Mk. an
 bis zu den allerfeinsten. **Wuxim** u.
Kinder-Anzüge schon von 3 Mk. an.
 einzelne **Sackes, Westen** zu
 jedem Preise, echte **Guthlich Leder-**
Sohlen, Hüten und **Wuxim-Sohlen**
 von 2 Mk. an. **Schäffer, Reiseschiff,**
Revolvier, Terzerole u. i. w. Beste
 Bedienung.
Christian Buchholz,
 Markt Nr. 7, Ecke Schülershof.

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft,
 Halle a/S.
 empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transactionen, u. A. für
An- u. Verkauf von Effecten — Discontirung guter Wechsel — Inkasso
Conto-Current — Depositen — Check — u. Lombard-Verkehr
== Hypotheken-Verkehr ==
 auf Acker- u. Stadt-Hypotheken zu billigsten Sätzen.

Eingang von Neuheiten
 in
Damen- und Kinder-Hüten,
Blousenhemden und Blousen,
Costum-Röcken,
Unterröcken in Wolle und Seide,
Sonnen-Schirmen und Handschuhen
 zu wohlfeilen Preisen.
A. Huth & Co.
 Halle a. S., Gr. Steinstrasse 87.

Schmeerstrasse Nr. 3.
Zur Confirmation!
 Meine Ausstellung
 von
Confirmationsgeschenken
 ist
Sonntag
 den 27. d. Mts. bis Abends 7 Uhr
 geöffnet.
F. R. Tittel,
 Gold- u. Silberwaaren, Juwelen,
 erbe und unechte Bijouterien.
 en gros & en detail.

Osterhasen,
Ostereier
 mit und ohne Spielmannen-Bildung
 empfiehlt billig
 in bekannter erster Auswahlt
Albin Hentze
 24 Schmeerstr. 24.

Grudekochöfen
 bewährter Systeme

 empfiehlt in den verschiedensten
 Größen zu den billigsten Preisen
Christian Glaser,
 Halle a. S.,
 Gr. Klausstrasse 24.
 Gleichzeitig bringe meine **Werk-**
statt für Schwarzblech-Arbeiten
und einschlägige Reparaturen in
 empfehlende Erinnerung.

Friedrich Rösener,
 Pumpen-Fabrik,
 Berlin, Bismarckstr. 9.
 Spezialität:
 Feuerbrunnen,
 Kesselbrunnen,
 hölz. u. eiserne Pumpen,
 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 80, 100, 120, 150, 200, 250, 300, 400, 500, 600, 800, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 4000, 5000, 6000, 8000, 10000, 12000, 15000, 20000, 25000, 30000, 40000, 50000, 60000, 80000, 100000, 120000, 150000, 200000, 250000, 300000, 400000, 500000, 600000, 800000, 1000000, 1200000, 1500000, 2000000, 2500000, 3000000, 4000000, 5000000, 6000000, 8000000, 10000000, 12000000, 15000000, 20000000, 25000000, 30000000, 40000000, 50000000, 60000000, 80000000, 100000000, 120000000, 150000000, 200000000, 250000000, 300000000, 400000000, 500000000, 600000000, 800000000, 1000000000, 1200000000, 1500000000, 2000000000, 2500000000, 3000000000, 4000000000, 5000000000, 6000000000, 8000000000, 10000000000, 12000000000, 15000000000, 20000000000, 25000000000, 30000000000, 40000000000, 50000000000, 60000000000, 80000000000, 100000000000, 120000000000, 150000000000, 200000000000, 250000000000, 300000000000, 400000000000, 500000000000, 600000000000, 800000000000, 1000000000000, 1200000000000, 1500000000000, 2000000000000, 2500000000000, 3000000000000, 4000000000000, 5000000000000, 6000000000000, 8000000000000, 10000000000000, 12000000000000, 15000000000000, 20000000000000, 25000000000000, 30000000000000, 40000000000000, 50000000000000, 60000000000000, 80000000000000, 100000000000000, 120000000000000, 150000000000000, 200000000000000, 250000000000000, 300000000000000, 400000000000000, 500000000000000, 600000000000000, 800000000000000, 1000000000000000, 1200000000000000, 1500000000000000, 2000000000000000, 2500000000000000, 3000000000000000, 4000000000000000, 5000000000000000, 6000000000000000, 8000000000000000, 10000000000000000, 12000000000000000, 15000000000000000, 20000000000000000, 25000000000000000, 30000000000000000, 40000000000000000, 50000000000000000, 60000000000000000, 80000000000000000, 100000000000000000, 120000000000000000, 150000000000000000, 200000000000000000, 250000000000000000, 300000000000000000, 400000000000000000, 500000000000000000, 600000000000000000, 800000000000000000, 1000000000000000000, 1200000000000000000, 1500000000000000000, 2000000000000000000, 2500000000000000000, 3000000000000000000, 4000000000000000000, 5000000000000000000, 6000000000000000000, 8000000000000000000, 10000000000000000000, 12000000000000000000, 15000000000000000000, 20000000000000000000, 25000000000000000000, 30000000000000000000, 40000000000000000000, 50000000000000000000, 60000000000000000000, 80000000000000000000, 100000000000000000000, 120000000000000000000, 150000000000000000000, 200000000000000000000, 250000000000000000000, 300000000000000000000, 400000000000000000000, 500000000000000000000, 600000000000000000000, 800000000000000000000, 1000000000000000000000, 1200000000000000000000, 1500000000000000000000, 2000000000000000000000, 2500000000000000000000, 3000000000000000000000, 4000000000000000000000, 5000000000000000000000, 6000000000000000000000, 8000000000000000000000, 10000000000000000000000, 12000000000000000000000, 15000000000000000000000, 20000000000000000000000, 25000000000000000000000, 30000000000000000000000, 40000000000000000000000, 50000000000000000000000, 60000000000000000000000, 80000000000000000000000, 100000000000000000000000, 120000000000000000000000, 150000000000000000000000, 200000000000000000000000, 250000000000000000000000, 300000000000000000000000, 400000000000000000000000, 500000000000000000000000, 600000000000000000000000, 800000000000000000000000, 1000000000000000000000000, 1200000000000000000000000, 1500000000000000000000000, 2000000000000000000000000, 2500000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 4000000000000000000000000, 5000000000000000000000000, 6000000000000000000000000, 8000000000000000000000000, 10000000000000000000000000, 12000000000000000000000000, 15000000000000000000000000, 20000000000000000000000000, 25000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 40000000000000000000000000, 50000000000000000000000000, 60000000000000000000000000, 80000000000000000000000000, 100000000000000000000000000, 120000000000000000000000000, 150000000000000000000000000, 200000000000000000000000000, 250000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 400000000000000000000000000, 500000000000000000000000000, 600000000000000000000000000, 800000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000000, 100, 12000000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000000, 200, 25000000000000000000000000000000000000000, 300, 400, 500, 600, 800, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 4000, 5000, 6000, 8000, 100, 12000, 15000, 200, 25000, 300, 400, 500, 600, 800, 1000, 1200, 1500